fundación minadores de sueños

Jahresbericht 2012

Miteinander Träume verwirklichen!

Es war ein Jahr mit neuen Einrichtungen, Überraschungen und Veränderungen. Innovative Projekte, welche ökologische Werte fördern oder das Recht auf Spiel bewusster im Alltag leben, sind Beispiele der Entwicklung der Projektes. Danke, an Alle welche den Kindern mit ihrer Anwesenheit und ihrem Wissen geholfen haben oder mit einem finanziellen sowie materiellen Beitrag das Projekt unterstützten.

- **Familienbegleitung:**
  Weg in die Selbstverantwortung
- **Aufgabenhilfe:**
  Das Spiel, die Freiheit und die Verantwortung
- **Alternative Projekte:**
  Bio-Nahrungsmittel aus dem Beet
  Neue ökologische WCs
- **Das Team in der Entwicklung**
  Das Volontariat, ein wichtige Unterstützung

Familienbegleitung
-Weg in die Selbstverantwortung

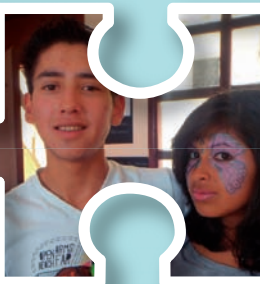
Milton (20 Jahre alt) kam vor 6 Jahren mit seinen

Geschwistern in die Fundación. Während dieser Zeit begleitete die Fundación unermüdlich das Familiensystem im Alltag und erleichterte ihnen den Weg in die Selbstständigkeit. Nachdem Milton ein Programm für eine abgekürzte Grundschulausbildung absolvierte und Gewohnheiten sowie Werte lernte, machte er sich mit seinem ersten formellen Arbeitsstelle als Wächter unabhänging. Als älterer Bruder mit einem monatlichen Einkommen trägt er nun einen finanziellen Beitrag für seine Geschwister bei. Hoffentlich sehen seine jüngeren Geschwister in Milton ein Vorbild und sobald der Moment reif ist, nehmen sie ihr Leben auf eine gesunde Weise selber in die Hand. Der Fundación wurde ein Kind in einer verwahrlosten Situation durch eine institutionelle Einweisung übergeben. Mit diesem hat die Fundación schon mehrere Jahre gearbeitet. Diese neue Situation verlangt die Einrichtung von zwei Zimmern, damit eine familiäre Atmosphäre gewährleistet werden kann. Zudem wird die Zusammen-Arbeit mit Institutionen gestärkt.

Personal
-Das Team im Wandel

Die zwei Lehrerinnen haben die Fundación aus

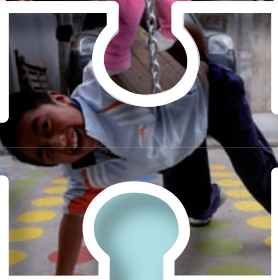
persönlichen Gründen verlassen. Dank den zahlreichen Volontäre in diesem Jahr konnten die Projekte mit den Aktivitäten jedoch weitergeführt werden. Zum Jahresende begann Paul, ein junger Erwachsener aus dem Viertel, welcher in den letzten fünf Jahren im Jugendprojekt teilnahm, die berufliche Tätigkeit in der Fundación. Fürs nächste Jahr ist nebst, den Praktikanten der Fachhochschule St. Gallen, ein erster Zivildiensteinsatz geplant. Durch die Einbeziehung anderer Kulturen und Denkweisen entstehen neue professionelle Zugänge.



„Was ist für dich die Fundación?"
Paúl: „Für mich ist es ein Ort der Bildung, nun ich habe die Freizeit meiner Jugend in der Fundación verbracht. Die Bildung hat einen sozialen und partizipativen Charakter und nicht nur einen wissensvermittelnden, wie das College. Eine Beziehung dieser Art mit den Menschen des Viertels hätte ich ohne die Fundación nie erfahren können."

Aufgabenhilfe
-Spiel, Freiheit und Verantwortung

Nach acht Jahren Existenz der Fundación, konnte die erste Etappe des Spielplatzes installiert werden. Dies war möglich Dank des Baus der Grundstückmauer im Jahr 2010, den unzähligen Stunden Handarbeit für die Plattform und durch die Spende des Vereins „Am Ball für Strassenkinder" aus der Schweiz. Hoffentlich kann bald die zweite Etappe der Spiele in Angriff genommen werden. Ergänzend zum Spielplatz haben die Volontäre Spiele auf den Hofplatz gemalt. So verwandelte sich der graue Platz in einen wunderschönen farbigen und zum Spiel anregenden Regenbogen. Die Kinder können nun spielend lernen.



Alternative Projekte
Kompost-WCs

Im 2010 begann der Bau der Kompost-WCs, welcher jedoch wegen fehlenden Geldern eingestellt wurde. Endlich für das neue Schuljahr 2012/13 konnten dieses Projekt umgesetzt und beendet werden. Sowie für die Kinder ist auch für die Erwachsenen das Benutzen der WCs etwas Neues. Da viele Handgriffe neu sind und nicht wie auf einem herkömmlichen WC funktionieren, muss Tag für Tag gelehrt und erinnert werden, damit der erste Kompost schön gedeiht. Beispielsweise kann Klopapapier hineingeworfen werden und es wird nicht mit Wasser gespült, sondern mit Sägemehl gemischt.

Bio-Beete

Dieses Projekt hat verschiedene Ziele: Lebensmittel für den Mittagstisch zu ernten, den Kindern und Jugendlichen organische Anpflanzung von Gemüse beizubringen und einen eigenen Kompost zu unterhalten, um wiederum gute Erde zu bekommen. Da die Leute im Viertel nur Mais und Kartoffeln in ihren Grundstücken anpflanzen, ist die Hoffnung für die Zukunft, dass die Kinder ihr neues Wissen nach Hause mitnehmen und dieses als Ressource für eine gesunde Ernährung nutzen.

Alltag
Kontinuität und Stärke

Nebst den Neuigkeiten wurden alle Aktivitäten weitergeführt. In der Aufgabenhilfe sind 40 Kinder, von denen 30 Kinder in der Fundación zu Mittag essen. Jeden Samstag treffen sich die 15 Jugendlichen für Freizeit- und bildende Aktivitäten. Die 150 Plätze des Ferienprogramms waren innerhalb von drei Stunden vergeben und die Aktivitäten, welche die jugendlichen Leiter unabhängig geplant haben, wurden erfolgreich durchgeführt.

Verein „Pro Minadores de Sueños“
- Schweiz -

Nimm dir Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle der Klarheit.

Nimm dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit zum Leben, das ist der Reichtum des Lebens.

Nimm dir Zeit zum Freundlichsein, das ist das Tor zum Glück.

(Von Alexander Herzen)

Danke an alle!

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Menschen, welche den Verein „Pro Minadores des Sueños“ unterstützen und somit die Weiterentwicklung des Projekts ermöglichen.
Herzlichen Dank dem gesamten Vorstand und allen Helfern, welche unermüdlich und ehrenamtlich Einsätze leisten und auch an alle Volontäre, welche sich vor Ort für die Kinder und Jugendlichen von „Rancho los Pinos“ engagieren.

Zusammen machen wir die Träume von Kindern und Jugendlichen wahr.

Kontakte:

Verein „Pro Minadores de Sueños“ - Schweiz
Rösli Nyffeler, Präsidentin
roesli.nyffeler@prominadoresdesuenos.org
Telefon 062 723 56 37

Fundación „Minadores de Sueños“ - Ecuador
Marco Nyffeler, Projektleiter
fundacion@minadoresdesuenos.org
www.minadoresdesuenos.org

Spenden:

Hypothekarbank Lenzburg
Verein „Pro Minadores de Sueños“
5102 Rupperswil
Kto Nr.: 230.170.013
BC 8307
Postcheck 50-69-8
IBAN CH70 0830 7000 2301 7001 3